

Mainz, 23.01.2014

Antrag **1845/2010/2 zur Sitzung Stadtrat am 03.11.2010**

**Ergänzungsantrag zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
"Mainz für Radtouristen attraktiver machen" (CDU)**

Ziffer 1 des Antrags der Grünen wird wie folgt ergänzt:

Diese Route soll nicht durch Fußgängerzonen führen. Lediglich die Strecken, die auch von der Tourismusbahn befahren werden, können in die Strecke integriert werden.

**Begründung:**

Die Mainzer Fußgängerzonen sind bereits heute stark von Radfahrern frequentiert. Eine gezielte Durchleitung von Radtouristen würde eine Nutzung für Fußgänger nahezu unmöglich machen. Die städtischen Gremien haben sich bei der Planung der Tourismusbahn darauf geeinigt, kleine Teile von Fußgängerbereichen (Ludwigstraße, Fuststraße, Bischofsplatz, Heiliggrabgasse, Querung der Augustinerstraße, Fischtorstraße, Philipp-von-Zabern-Platz, Adolf-Kolping-Straße) für eine solche touristische Nutzung freizugeben. Dies hat zur Folge, dass die Fußgänger an diesen Stellen mit Gefahrensituationen rechnen. Aus diesem Grund soll höchstens an diesen Stellen die Freigabe für die Tourismusroute erfolgen.

Dr. Andrea Litzenburger  
Fraktionsvorsitzende